

Brixner Zeitung

Unter uns!



OKTOBER 2020

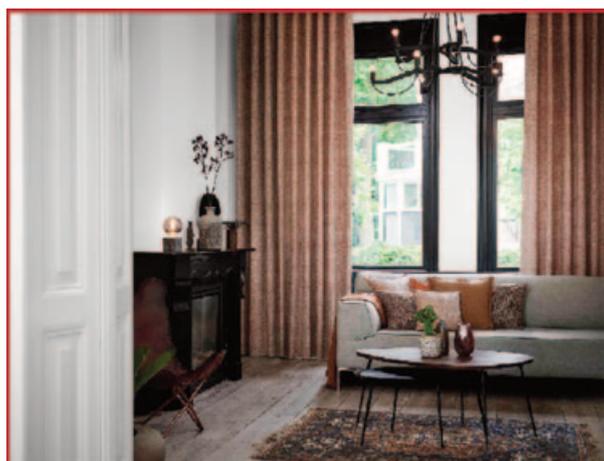
Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 42 / 10

Das Vieh ist wieder im Tal



(Foto: Katharina Beihammer, www.katharinabeihammer.com)



IDEE × UMSETZUNG × BEGEISTERUNG

Jetzt ist genau die richtige Zeit, um ein gemütliches zuhause in wohliger Behaglichkeit zu genießen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St.Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

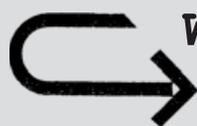
- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 EB, Frauentreff
- 4 In eigener Sache, Alte Ansichten v. Brixen
- 5 Gemeinde-Info
- 9 Gemeinde gratulierte, Gebet
- 10 FFW Fahrsicherheits-training
- 11 Feuerlöscherüberprüfung
- 12 OGV
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Danksagung
- 16 Gedicht, Gruß Weisenbläser
- 17 Zum Nachdenken, Blick zurück
- 18 Pfarre, Danksagung
- 19 Firmung
- 20 Vom Diakon zum Dekan
- 21 Gratulation
- 22 Volksschule, Polyt. Schule
- 23 Wieda aufdenken
- 24 SGS, Dorfzwerge
- 25 Landjugend/Jungbauern
- 26 Seniorenbund.
- 27 Sportverein, Lobenswertes
- 28 Tennisclub
- 29 Bücherei
- 30 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern
- 35 Termine, Ärztedienste, Wetter, Impressum

**Redaktionsschluss:
Fr, 16. Okt. 2020**

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



- Auf der Titelseite war ein Text aus einem der Bücher von Phil Bosmans zu lesen: *Sag auch mal: Ich hab genug! Warum wachsende Produktion? Warum mehr Wohlstand? Warum höherer Komfort? Warum mehr verdienen? Mehr Gewinn, mehr Geld? Mehr kaufen, mehr verbrauchen? Ob du das schaffst: auch mit wenig zufrieden? Probier es einmal!*

- Das Gemeindeamt veröffentlichte die Kundmachung über die zweite Auflage des Flächenwidmungsplanes. Erstellt wurde der Plan von der Planungsgruppe für Orts- und Regionalprojekte vom Architektenbüro Heinz, Mathoi und Streli.

- Für die Kampfmannschaft des Sportvereins setzte es beim Meisterschaftsstart eine Niederlage gegen den FC Going und somit wurde „die Brixner Elf gewarnt, dass auch in der II. Klasse die Punkte nicht nur zum Abholen sind“. Was tatsächlich in der jungen Mannschaft steckt zeigte sich in den folgenden Spielen: Zwei deutliche Siege gegen Ellmau und Söll und ein Unentschieden gegen den „bekannt heimstarken FC Wildschönau“. Das führte zum 2. Platz in der Tabelle.

- Im Programm der Erwachsenenbildung war eine Theaterfahrt ins Salzburger Landestheater mit der Operette „Fledermaus“ von Johann Strauß. Eingeladen wurde auch zum Ortswandertag am Nationalfeiertag.

- Pfarrer und Pfarrgemeinderat informierten über die bevorstehende Glaubensmission. „Was ist das? Es sind Tage, wo wir uns bewusst werden sollen, dass wir als Christen eine Gemeinschaft sind und durch Taufe, Firmung und Eucharistie uns für Christus entschieden haben. Diese Kirche, zu der wir gehören, sollen wir aber kennenlernen.“

- Die Teilnehmer am Klassentreffen der Jahrgänge 1928 – 1931 berichteten von ihrem schönen gemeinsamen Tag und bedankten sich herzlich bei den Organisatoren, der Präsidentin Christine (Stinä) Fuchs und Stefan Kaufmann. Kathi Hirzinger verfasste dazu ein nettes

Gedicht. Es wurde nicht erwähnt, wie viele zum Treffen kamen, in einer Liste wurde aber angeführt, „wer aller zu diesen Jahrgängen gehört. Es steht auch der jetzige Wohnort dabei, so dass man weiß, wohin es die einzelnen verschlagen hat.“ Es wurden insgesamt 84 Personen aufgezählt.

- Nach einer langen Sommerpause luden „ein paar Turnerinnen“ wieder zum Turnen in der Hauptschule Westendorf ein. „Frau Inge Holaus hat sich wieder bereit erklärt, als Vorturnerin zu fungieren.“

- Der Kameradschaftsbund lud zur Soldatenwallfahrt am Kirchweihsamstag nach Jochbergwald ein. „Mitnahme von Ehefrauen und behinderten Altkameraden ist natürlich erwünscht. Diese Wallfahrt ist verbunden mit einer kleinen Fahrt ins Blaue.“

- Die Jungbauernschaft Brixen führte am Sonntag, 31. August 1980, einen Bezirks-Handmähwettbewerb unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Hans Werlberger und Bezirksbauernobmann Paul Landmann durch. „Besondere Anerkennung fand der älteste Teilnehmer – Georg Hirzinger, Vorderberg – mit 80 Jahren.“ Bezirksmeister 1980 wurde Leonhard Schroll aus Hopfgarten.

- Die Jungbauernschaft lud auch die gesamte Bevölkerung (wenn möglich mit Tracht) zum Erntedankfest am 19. Oktober 1980 ein. Nach Einzug mit Musikkapelle, Erntekrone und Opfergaben zum Festgottesdienst mit Chor und Bläsergruppe fand anschließend im Gasthof Alpenrose ein Frühschoppen mit Pepp und Ferdl und Maibaumversteigerung statt.

- Die Schützengilde lud zum Kirchweihball beim Reitlwirt und der Gesangsverein zum Sängerbäll im Gasthof Alpenrose ein.

- Ein Inserat haben top discount-market Hubert Rattin, Ski – Sport – Schuh Gschwantler, Baubedarfshaus Kaufmann und Gärtnerei Wagermaier geschaltet.

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.

Klimafreundlich besser leben Freudvoll umgehen mit Klimawandel und Nachhaltigkeit

Vortrag und Gespräch am
Donnerstag, 8. Oktober 2020
um 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Referent:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Michael Ritter,
BEd, Erwachsenenbildner und
Lehrer aus Bad Vigaun



Viele drastische Maßnahmen werden zur Eindämmung des Klimawandels gefordert. Weitreichende Veränderungen unseres Alltags scheinen unvermeidlich zu sein. Viele Menschen reagieren mit Sorge und Furcht, aber auch mit Verdrängung und Leugnung. In der Veranstaltung machen wir uns auf die Suche nach klimafreundlichen und trotzdem freudvollen Momenten in unserem Alltag. Es braucht nicht viel, um einen zukunftsfähigen Lebensstil genießen zu können! *Freiwillige Spenden!*

Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen. In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzuüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m.. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Am Einführungsabend (kostenlos) erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene. Begleiteter Fastenkurs durch 4 Abende

Termine: Mi 4.11.2020 um 20.00 Uhr Einführungsabend in der Polytechnischen Schule Brixen i. Th.

weitere Termine: Sa, 7.11. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Brixen, Di 10.11. um 20.00 Uhr in der Schule, Do, 12.11. um 20.00 Uhr Fastenbrechen im Pfarrsaal.

Fastenbegleiterin: Annemarie Laiminger

Kursgebühr: € 35,-

Anmeldung: Tel. 0664 652 09 43 oder laiminger@tirol.com

Frauentreff-Info

Wenn, dann...

ja, wenn es die Corona-bedingten Rahmenbedingungen zulassen, dann treffen wir vom Frauentreff uns im Oktober wieder zu einem sehr wichtigen und interessanten Thema: Mag^a Angelika Brugger informiert uns über die rechtlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der „Patientenverfügung“
Bei Unklarheiten bezüglich des Termines, der Hygienevoraussetzungen vor Ort oder sonstigen Fragen: Annemarie Laiminger steht euch wie gewohnt unter Tel. 0664 652 09 43 zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen!

Das Frauentreff-Team

VORTRAG UND GESPRÄCH

Mag. Angelika Brugger, Juristin, Zivilrechtsmediatorin, Autorin, Zellberg

Patientenverfügung

Rechtliche Möglichkeiten der
Selbstbestimmung im Ernstfall -
Zukunft ist eine persönliche Entscheidung!

Sie möchten selbst bestimmen, welche medizinischen Maßnahmen Sie in Anspruch nehmen wollen und welche nicht?
Dieser Vortrag beantwortet Ihre Fragen zu diesem Thema.

Do, 15. Oktober 2020 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

BEITRAG: € 3,-

FRAUENTREFF
Brixen im Thale

Gefördert vom Land Tirol,
Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Frauen und Gleichstellung

**PS für alle Kreativen: Am 14. November steht Nadel-
filzen auf dem Programm.** In Hinblick auf den na-
henden Advent filzen wir die Heilige Familie – Mehr
dazu in der kommenden Ausgabe.



Brixen im Thale

SAISONKARTENVORVERKAUF 2020

Ab 1. Oktober bis 2. Dezember

Infos unter www.skiwelt.at | Tel.: 05334 8507-0 | E-Mail: bergbahnen.brixen@skiwelt.at

IN EIGENER SACHE

**Liebe Brixnerinnen und Brixner,
liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitung!**

Wie jedes Jahr bitten wir Sie alle wieder um einen Unkostenbeitrag für unsere Zeitung UNTER UNS.

Monat für Monat erhält jeder Haushalt in Brixen im Thale wie gewohnt eine Ausgabe unserer Zeitung. Aber eine Selbstverständlichkeit soll es nicht werden, denn neben der umfangreichen ehrenamtlichen Arbeit ist auch der Kostenaufwand für Layout, Druckerei und Porto beachtlich.

Wer sich die Jahresabrechnung in der Februarausgabe genau angesehen hat, wird festgestellt haben, dass die Ausgaben etwas höher als die Einnahmen waren. Eine Zeitung kostet pro Haushalt im Jahr ca. € 30,-. Der Anteil der Spenden an der Finanzierung der Zeitung belief sich in den letzten Jahren auf ungefähr 20%, wo-

für wir den großzügigen Spendern ganz herzlich danken.

Wir bitten wieder um die notwendige Unterstützung. Und diese Bitte richtet sich an alle 1300 Haushalte, denen eine UNTER UNS zugestellt wird und wir hoffen, dass auch jene, die bisher noch nie oder kaum dem Spendenaufruf gefolgt sind, sich entschließen können, wenigstens einen kleinen Kostenbeitrag zu leisten. Wir hoffen, damit alle Unkosten abdecken zu können und bedanken uns sehr für jeden Beitrag. Ein Zahlschein liegt bei.

*Für das Zeitungsteam
Josef Wurzrainer, Herausgeber*

**IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387
bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale**

Alte Ansichten von Brixen i. Thale



Dieses Bild vom Verlag der Kathi Krimbacher aus Lauterbach dürfte vor ca. 100 Jahren entstanden sein. Es zeigt auf der linken Seite das Haus „Seereit“, das vor Kurzem abgerissen wurde. Ganz rechts ist noch ein Teil des Bauernhauses beim „Prem“ zu sehen, dahinter die Nebengebäude vom „Steinhäusl“ der Familie Gschwantler.

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Oktober

Montag, 5.10.2020

Montag, 19.10.2020

Montag, 2.11.2020

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 2.10, Fr. 9.10., Fr. 16.10., Fr. 23.10., Sa. 31.10.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 6.10., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt

Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 2.10., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt

Brixen i. Th.

Götschenweg neu errichtet

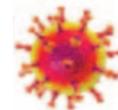
Der in die Jahre gekommene Götschenweg wurde diesen Sommer saniert. Die Betonbrücke über den Lederbach soll heuer noch folgen. Die Gemeinde als „Bauherr“ bedankt sich bei den Anrainern für die geduldig ertragene Bauzeit, Polier Martin gab mit seiner oft sehr kleinen Mannschaft sein Bestes.



GEM2GO - die Gemeinde Info- und Service-App
Die wichtigsten Infos deiner Gemeinde

Bürgermeister Corona-Info:

(Stand 18.9.2020)



Ab Mitte September gelten wieder **verschärfte Maßnahmen** zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Mund-Nasen-Schutz-Pflicht in allen Geschäften, in der Gastronomie für das Servicepersonal und für Gäste - ausgenommen am Tisch, im Dienstleistungsbereich, im Parteienverkehr bei Behörden und in Schulen außerhalb des Klassenraumes, auch bei Märkten und Messen innen wie außen.

In aller Deutlichkeit wird jetzt schon darauf hingewiesen, dass es für **Veranstaltungen** klare Regeln gibt und somit bei Veranstaltungen ohne genau zugewiesene Sitzplätze

im Indoor-Bereich max. 10 Personen

im Outdoor-Bereich max. 100 Personen

zugelassen sind, weitere Änderungen durch die Behörde natürlich vorbehalten!

Laufend aktuell gehalten auf der Homepage www.sozialministerium.at in den Rubriken „Aktuelle Maßnahmen“ und „Rechtliches“. Es wird empfohlen hier die Infos abzurufen.

Helfen wir zusammen, dass der Herbst und vor allem der Winter gut bewältigt werden kann!

Bleibs xund wünscht Euer Bgm. Ernst Huber

CHRISTIAN
ASCHABER
Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten

Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Immobilien

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutzverband.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Information über Bauarbeiten im Gemeindegebiet

Im Zuge der laufenden Straßensanierungen im Jahr 2020 plant die Gemeinde Brixen ab Anfang Oktober die Durchführung weiterer Arbeiten.

Dabei handelt es sich um den Abschnitt von der Häuslkapelle in Richtung Oberlauterbach. Die Arbeiten werden abschnittsweise, ausgehend vom Ortsteil Oberlauterbach durchgeführt.

Aufgrund der Länge des Bauloses und der fehlenden Umfahrungsmöglichkeit ist mit einer erheblichen Verkehrseinschränkung zu rechnen. So muss die Straße tagsüber (ca. von 8.00 bis 17.00 Uhr) für den Verkehr gesperrt werden. Falls es möglich ist, sollten Fahrzeuge außerhalb des Baulosbereiches abgestellt werden.

Vor Baubeginn erfolgt eine Ankündigung an den betroffenen Bereichen.

Wir bitten bereits an dieser Stelle um Verständnis für die durch die Bauarbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten. Konkrete Fragen können natürlich auch zu jeder Zeit mit dem Vorarbeiter der ausführenden Firma lokal abgeklärt werden.



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison 2020/2021:

- Kassier/in (Voll- und Teilzeit)
- Seilbahnbedienstete m/w
- Schneemacher m/w
- Parkwächter/in (Teilzeit)



Brixen im Thale

Du bist lebensfroh, motiviert und verstehst es Deine gute Laune an den Gast zu bringen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Anfragen: Bergbahn Brixen im Thale AG, Stefan Wahrstätter,
Liftweg 1, 6364 Brixen im Thale
Telefonnummer: 05334 8507-0
E-Mail: bergbahnen.brixen@skiwelt.at

Saisonschluss-Bericht aus der Freizeitanlage Brixen im Thale

Trotz der zuerst ungewissen Situation konnte die Freizeitanlage Brixen am 29. Mai, nur eine Woche später als geplant, eröffnen. Unter Einhaltung der Empfehlungen für Freibäder des Gesundheitsministeriums konnte das Schwimmbad bis zum 6. September ununterbrochen betrieben werden.

Auch das Schwimmbadbuffet mit unserem Pächter Necati Cetin konnte seine Terrasse eröffnen und seine Gäste in gewohnter Manier bedienen.

Dieses Jahr wurde an zwei besonders besucherreichen Wochenenden im August von der Gemeinde Brixen die Firma VGM Security beauftragt, den Parkraum zu regulieren und ein Verkehrschaos im Bereich des

Schwimmbades zu vermeiden, was sehr gut funktioniert hat.

Es kann auf eine gelungene und zum Glück unfallfreie Saison zurückgeblickt werden, in der sich das neue Kassensystem der Firma Skidata bewährt hat. Der neu umgebaute Kassenbereich (Eingang Saisonkartenbesitzer und Eingang Tageseintritte/Kassa) verringert die Wartezeit vor der Kassa. Die zwei Eingänge sind sehr gut von den Besuchern angenommen worden.

Der Umbau des Eingangsbereichs wurde im Frühjahr durch die Firma Metallbau Fuchs, Pflasterei Gründhammer und dem Bauhof Brixen in Zusammenarbeit mit dem Schwimmbadteam noch vor Saisonstart umgesetzt.

Ein besonders großer Dank geht an die Firma Auer Estrichverlegung GmbH, die den Boden der WC-Anlagen im Haupthaus auf ihre Kosten saniert hat. DANKE! Außerdem ein „Donksche“ an den SVB für die gute Nachbarschaft und das „Verleihen“ des alten Fußballplatzes, um bei Bedarf zusätzliche Parkfläche zu haben.

Vielen Dank an den Pächter des Schwimmbadbuffets Necati Cetin für die nette Bewirtung der Besucher der Freizeitanlage.

Die Freizeitanlage ist ein fixer Bestandteil des Sommerprogramms vieler Brixnerinnen und Brixner und natürlich auch zahlreicher Urlaubsgäste aus dem Ort und der Region. Daher gilt der Dank nicht zuletzt Roland Hetzenauer und seinem Team (Anna-Lena, John, Leon und Daan), die die Anlage so gut und gewissenhaft in Schuss halten und an jedem Sommersonntag für uns aufsperrten.

*Schwimmbadreferentin
GR Christiane Wörndle*



Wir suchen für die kommende Wintersaison
noch einen motivierten

Skiverleih-Mitarbeiter

(auch Quereinsteiger)

Wir bieten:
familiäres Betriebsklima und Mitarbeit in
einem jungen Team
gute Bezahlung (KV-Überzahlung)
5-Tage-Woche

Wir freuen uns auf deinen Anruf
unter 0680 210 10 58 (Josef)



APOTHEKE

WESTENDORF

Immun44®



Immun44 gibt es als Kapseln oder Saft, für Akut-Anlässe auch als Lutschtabletten.

Herbst: Idealer Trainingspartner für unser Immunsystem

Rein meteorologisch bietet der Herbst die ideale Vorbereitung für die harten Wintertage. Das Wechselspiel hoher und tiefer Temperaturen und nasskalte Zwischenperioden bieten unserer Immun-Abwehr eine optimale Vorbereitung für kalte Winter.

Dabei ist nicht so sehr geballte Abwehrkraft gefragt, sondern Flexibilität. Die Wendigkeit, zwischen harmlosen und ernsthaften Herausforderungen zu unterscheiden, macht ein wirklich funktionierendes Abwehrsystem aus.

Immunologen haben mittlerweile erkannt, dass Mikronährstoffe in Kombination besonders geeignet sind, die Wendigkeit unseres Immunsystems zu gewährleisten. Eine ernährungsmedizinische Doppelblindstudie mit ÄrztInnen und Pflegekräften konnte dies eindrucksvoll bestätigen. **Jene Personen, die regelmäßig eine komplexe Mikronährstoff-Formel eingenommen hatten, hatten beinahe nur halb so viele Fehltagte wie die Placebo-Gruppe.**

Die klinisch getestete Formel namens Immun44 wird auch in vielen österreichischen Apotheken als Immun-Cocktail Nummer 1 empfohlen.

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at



Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale

Wirtsanger 1, 6364 Brixen im Thale
Tel. 05334 8202

Unser Altenwohn- und Pflegeheim in Brixen im Thale steht für ein familiäres Miteinander und ein motiviertes Team mit hoher Kompetenz.

Wir verstehen uns nicht als Heim, wir wollen für alle ein Zuhause sein - Leitsatz unseres Hauses!

Für unser Pflegeheim in Brixen im Thale
suchen wir ab Jänner 2021 eine

Reinigungs- u. Küchenhilfskraft (Teilzeitkraft für 20 - 30 Stunden)

WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM, einen/eine
MITARBEITER/IN WELCHE...

- verantwortungsvoll und zuverlässig die Arbeit durchführt
- die Zusammenarbeit mit unserem Pflegeteam sucht und gewährleistet
- gerne in kleinen Teams und auch selbstständig arbeitet

WIR SIND EINE FAMILIÄRE UND
PROFESSIONELLE EINRICHTUNG, DIE...

- die BewohnerInnen in den Mittelpunkt der Arbeit stellt
- immer ein offenes Ohr für seine MitarbeiterInnen hat
- auf einen regen Austausch und ein gutes Miteinander zwischen Führung und MitarbeiterInnen achtet und Wert legt

WIR BIETEN EINEN KRISENSICHEREN
ARBEITSPLATZ, DER...

- zentral im Fremdenverkehrsort Brixen i. Thale liegt
- gemeinschaftliche Pausen zum Arbeitsaustausch fördert
- auf ein gutes Betriebsklima achtet

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bitte einfach per E-Mail unter
heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at

(Heimleiter Paul Exenberger).

Du kannst auch jederzeit vorbeikommen oder uns telefonisch unter Tel. 05334 8202 kontaktieren und wir vereinbaren einen Termin um uns kennenzulernen.

Sehr gutes Gehalt gemäß G-VBG zzgl. für Sonn- und Feiertage.

Unser Team freut sich schon auf deine Bewerbung!

Die Ordination bleibt von Montag, 19.10. bis
Montag, 26.10.2020 geschlossen.
Nächste Ordination ist am Dienstag, 27.10.2020.

Ordination Dr. Peter Fuchs

Dorfstraße 68
6364 Brixen im Thale
Tel. +43 5334 6060
Fax: +43 5334 6060 4



Gebet

Herr, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein.

Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit scheint es mir ja schade, sie nicht weiterzugeben, aber Du verstehst, Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu, und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so lebenswürdig wie möglich.

Ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, am anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, sie auch bewundernd zu erwähnen.

Gib meinem Herzen die Kraft, das Leben anzunehmen, wie DU esfügst.

Nicht mürrisch, nicht wehmütig in Abendstimmung, nicht wie ein Scheidender,

sondern dankbar zu allem, wozu DU mich noch rufen willst.

Und dazu gib mir die Kraft des Herzens.

Teresa von Avila (Mystikerin, Kirchenlehrerin, 1515-1582, Namens-tag am 15. Oktober)

Die Gemeinde gratulierte



Gemeinderat und Pfarrgemeinderat gratulierten:

Pfarrer Michael Anrain feierte am Mittwoch 16. September seinen 75-er. Auf den Tag genau vor 30 Jahren startete der Jubilar als Pfarrer von Brixen im Thale und vor 50 Jahren weihte ihn Bischof Paulus Rusch zum Diakon. Obwohl unser Herr Pfarrer lieber für seine Brixnerinnen und Brixner da ist als gefeiert zu werden, gab es an diesem Abend viel auszutauschen und ihn einfach wertzuschätzen!

Nicht zuletzt erteilte uns am Vortag die freudige Nachricht, dass unser Hochwürden zum Dechant vom Dekanat

Brixen im Thale (Pfarren Brixen im Thale, Bruckhäusl, Ellmau, Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Kirchberg, Scheffau, Söll, Westendorf, Wörgl) gewählt wurde. Herzliche Gratulation, Kraft und Gesundheit für diese neue Aufgabe.

Danke für dein Wirken in unserem Dorf! Bgm. Ernst Huber



Am 8. September feierte Herr Johann Aschaber seinen 80. Geburtstag. Der Vollblutunternehmer erfreut sich heute am enormen Auf- und Ausbau seiner Elektro-firma, welche von Sohn Markus sehr erfolgreich weitergeführt wird.

Der begeisterte Radfahrer ist mittlerweile auf ein E-Bike umgestiegen, dieses erlaubt ihm wieder ähnliche km-Leistungen früherer Jahre.



Dietmar Strobl akademischer Pflegemanager

Tel. +43 (0)660 22 63 324 case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at
Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Sprechstunden:

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith, 6365 Kirchberg, Kirchplatz 9

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr, Gemeindeamt Hopfgarten, Marktplatz 8

Außerhalb der Sprechstunden ersuche ich um telefonische Terminvereinbarung.

Fahrsicherheitstraining und Kraftfahrerausbildung bei der Feuerwehr

Am Samstag, den 5. September hat ein erster Teil der Kraftfahrer der Feuerwehr Brixen an einem speziellen Fahrsicherheitstraining des ÖAMTC teilgenommen. Nach einer kurzen Theorieeinheit wurden in der Praxis unterschiedliche Fahrmanöver trainiert. Diese umfassten das richtige Kurvenfahren, Notbremsungen und Ausweichmanöver.

Wir haben mit allen fünf Feuerwehrfahrzeugen und 10 Mann an dem Training teilgenommen. Die Kraftfahrer wechselten sich zudem bei den Fahrzeugen ab, damit die Fahrmanöver und die Fahrzeugreaktionen von jedem erlebt und verfeinert werden konnten. Das Fahrsicherheitstraining soll zukünftig auch mit den weiteren Kraftfahrern durchgeführt werden.

Insgesamt gibt es 32 Kraftfahrer bei der Feuerwehr Brixen. Davon haben 22 Kraftfahrer einen LKW-Führerschein, welcher für das Lenken



des Rüstlöschfahrzeuges, des Tanklöschfahrzeuges und des Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung erforderlich ist.

Die meisten Kameraden haben den dafür erforderlichen LKW-Führerschein aus der eigenen Tasche finanziert. Durch den Landesfeuerwehrverband wird auch die Möglichkeit angeboten, dass der Feuerwehr-LKW-Führerschein über ei-

nen speziellen Kurs an der Landesfeuerwehrschule in Telfs erlangt werden kann. Von dieser Möglichkeit haben bereits Florian Beihammer, Josef Beihammer und Sebastian Beihammer Gebrauch gemacht. Die dafür erforderlichen Theorieeinheiten wurden an der Feuerwehrschule absolviert und die praktischen Ausbildungen wurden durch den Obermaschinen-

FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Europas Nr. 1
für Türen und Tore



Garagentore und Antriebe - perfekt geplant - perfekt montiert!



Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

der Feuerwehr Brixen, Martin Wörndle, auf Ortsebene durchgeführt. Die Führerscheinprüfung musste dann wiederum an der Feuerweherschule absolviert werden. Da wir in Brixen auch zwei Feuerwehrfahrzeuge (Kleinlöschfahrzeug und LAST) haben, die das Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen nicht überschreiten, haben derzeit 10 Kameraden eine spezielle Berechtigung für das Lenken von Feuerwehrfahrzeugen mit einem Maximalgewicht von 5,5 Tonnen erlangt. Dafür ist ein Führerschein der Klasse B und die Absolvierung von Fahrstunden auf Ortsebene, die Teilnahme an einem Schulungsabend auf Bezirksebene und eine erfolgreiche Prüfung für die Erlangung der Lenkberechtigung erforderlich. Die erforderlichen Fahrstunden auf Ortsebene wurden unter der Anleitung von Markus Ralser durchgeführt. Der Großteil der Kraftfahrer der Feuerwehr Brixen sind zudem ausgebildete Maschinisten, welche motorbetriebene Geräte wie beispielsweise Pumpen und Aggregate bedienen können.



Feuerlöscherüberprüfung

Freitag, 9. Oktober 09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 10. Oktober 08:00 bis 14:00 Uhr



Feuerlöscher müssen per Gesetz alle zwei Jahre von einem Fachbetrieb überprüft werden.

Die Überprüfung der Feuerlöscher wird durch Euromax Brandschutz e.U. durchgeführt. Neben einer umfangreichen Beratung rund um das Thema Feuerlöscher besteht auch die Möglichkeit, dass neue Feuerlöscher gekauft werden können.

Aufgrund der aktuellen Situation weisen wir darauf hin, dass die aktuell gültigen Corona Schutzmaßnahmen einzuhalten sind. Dazu muss unter anderem der Mindestabstand von mindestens 1m eingehalten werden und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Wir bitten zudem um Verständnis, dass in diesem Jahr kein Ausschank erfolgen kann.

SPARKASSE 
in Brixen

**Schritt für Schritt
in die Zukunft
investieren.
Jetzt Fondssparen.**

Schon ab 50 € im Monat

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

sparkasse-kltzbuehel.at  



Baumschnittkurs

Der OGV bietet wieder einen Baumschnittkurs an, speziell für ältere Obstbäume, und zwar am 10. Oktober um 13 Uhr beim Pfarrhof!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Kapuzinerkresse „Bauern-Antibiotikum“

Die Gärten sind auf Herbst eingestellt und leider blühen nicht mehr viele Blumen. Bis auf die Kapuzinerkresse, dieses Heilkraut können wir bis in den November blühen lassen und ernten.

Ich liebe die Kapuzinerkresse, sie ist anspruchslos im Garten und bedarf wenig Pflege. Habt ihr sie schon mal gekostet? Der scharfe Geschmack lässt erahnen welche Kraft die-



ses Pflanzler hat. Die Inhaltsstoffe wirken gegen Bakterien, Pilze und Viren. In der Volksheilkunde verwenden wir die Kapuzinerkresse unter anderem bei folgenden Beschwerden: Erkältungen, Infektionen der Harnwege, Bronchitis und grippalen Infekten. Probiert mal Blüten und Blätter in einer Kräuterbutter (friert diese ein für den Winter) oder gebt sie in ein Kräutersalz. Ich mach mir jedes Jahr einen Kapuzinerkresse-Essig, dieser wird dann einfach als immunstärkende Zu-

tat zu jedem Salat verwendet.

Dieses Heilkraut hilft aber nicht nur uns Menschen, sondern auch unserem Garten. Auf Baumscheiben gepflanzt stärkt sie den Baum und schützt ihn vor so manchem Schädling, außerdem finde ich, sieht es wunderschön aus. Auch bei Kartoffelkäfern zeigt sie eine abwehrende Wirkung, einfach zwischen die Kartoffeln pflanzen, wenn sie wuchert zurückschneiden, sie kommt wieder. Die Kapuzinerkresse ist zudem als Lockmittel für den Kohlweißling und sollte daher nicht in der Nähe von Kohlgewächsen gepflanzt werden.

Ich hoffe, dass ich euch wieder ein paar Tipps geben konnte und wünsche euch einen farnefrohen und vor allem gesunden Herbst,
eure Kräuterfrau vom OGV

Rezept für die Kräuterbutter:

1 Packung Butter
1 bis 2 Handvoll Kräuter

(Spitzwegerich, Frauenmantel, Kapuzinerkresse usw.)

1 Knoblauchzehe
Pfeffer und Salz (am besten Kräutersalz) nach Belieben



Kapuzinerkresse-Essig:

1 Flasche $\frac{3}{4}$ voll mit Kapuzinerkresse (Blüten, Blätter und Knospen)

1 Knoblauchzehe
ein paar Pfefferkörner
und alles mit Essig (Apfelessig oder Weißweinessig) aufgießen, mindestens 3 Wochen ziehen lassen – FERTIG!

Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in unserer Zeitung!

Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.



UNVERGLEICHLICH ROBUST.

Lassen Sie sich kein Abenteuer mehr entgehen. Der neue Forester e-BOXER Sport Edition vermittelt Ihnen dank neuester Hybridtechnologie verbunden mit dem permanenten Allradantrieb eine außergewöhnliche Beherrschbarkeit auf allen Straßen. Zusätzlich verleiht der Offroad-Assistent X-MODE dem Forester mehr Leistungsfähigkeit, die Ihnen bei der Bewältigung möglicher Hindernisse jederzeit hilft und Sie sicher an Ihr Ziel kommen lässt.

Kraftstoffverbrauch: 8,1 l/100 km (WLTP), CO₂-Emission: 185 g/km (WLTP)



JETZT
PROBE
FAHREN

AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN FORESTER e-BOXER SPORT EDITION

alpenverein

brixen im thale



Freitag, 9. Oktober Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend ist dieses Mal eine Wanderung in Westendorf mit anschließender Einkehr geplant. Treffpunkt und Ziel werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.
Schmid Ekkehard,
Tel. 0699 18 798 978

Kinder- und Familiengruppe

Hallo, liebe Kinder und Eltern! Nach einer längeren Pause sind im Oktober zwei Familien-Wanderungen geplant, zu denen wir euch herzlich einladen. Zusätzlich wurde Ende September das Kinder- und Jugendklettern gestartet.

Sonntag, 4. Oktober Wanderung Schleier Wasserfall

Als erstes gibt es eine unterhaltsame Tour im Wilden Kaiser. Wir wandern zuerst auf Waldwegen zur „Diebsöfen“ Höhle und danach weiter zum Schleier Wasserfall. Dort kann man sehr guten Kletterern auf schwierigen Routen zuschauen.
Christine Weißbacher,
Tel. 0676 430 19 31

Sonntag, 11. Oktober Wanderung Loferer Steinberge, Grieseltal

Ausgehend von St. Ulrich wandern wir über schmale Waldwege zur wunderschön am Fuße der Loferer Steinberge gelegenen Schießlingalm. Dort stärken wir uns bei herrlichem Panoramablick, bevor wir über das Grieseltal zum Ausgangspunkt zurückmarschieren. Diese



Bei Traumwetter trafen sich 31 E-Biker zur Seenrundfahrt. Wir starteten in Seekirchen am Wallersee und radelten zum Mattsee, unserem Ziel für die Mittagsrast. Danach führte uns die Tour zum Grabensee und entlang des Obertrumer Sees. Schließlich kamen wir nach insgesamt 73 Kilometern unfall- und pannenfrei am Ausgangspunkt wieder an.

Wanderung ist mit ca. 450 Hm auch für kleinere Kinder gut zu bewältigen. Treffpunkt um 9.00 Uhr beim Gemeindeamt Brixen.
Manuela und Sepp Auer,
Tel. 0650 490 94 72 oder
0650 773 77 29

Kinder- und Jugend- klettern 2020/21

Mit einem Informationsnachmittag in der NMS Westendorf und der Einteilung der Gruppen wurde das Kinder- und Jugendklettern gestartet. Ziel der Wintersaison ist der Kletterschein „Top-rope“ und „Indoor“.
Informationen auf:
www.alpenverein.at/brixen-im-thale.
Hannes Gasse,
Tel. 0676 401 66 43 oder
hannes.gasse@gmail.com

Alpinteam

**Samstag, 3. Oktober
Bike & Hike - Gacher
Blick - Mieminger
Gebirge**
Mit dem Mountainbike

fahren wir von Telfs über Obermieming auf den Henneberg. Den Gipfel erreichen wir im Anschluss zu Fuß über den Pfarrer-Kathrein-Steig. An- und Abreise erfolgen umweltfreundlich mit der Bahn. Anforderung: ca. 1300 Hm und 40 km.
Ausrüstung: Funktions-tüchtiges und gewartetes Mountainbike, Wander- und Mountainbike-taugliche Schuhe, Mountainbike Helm, Regenjacke, genügend zu trinken, kleine Verpflegung und Ersatzschlauch.
Bitte keine E-Bikes!
Andreas Fuchs,
Tel. 0664 23 14 992

Seniorengruppe

**Mittwoch, 30. September
3-Almen-Wanderung im
Wettersteingebirge,
Leutasch**

Eine wunderschöne Alm-Rundwanderung im Wettersteingebirge wird das September AV-Programm abschließen. Zusätzlich zur herbstlichen Land-

schaft vor den Wetterstein-Kalksteinwänden werden wir bei einigen Einkehrmöglichkeiten vorbeikommen.
Christl Schwarz,
Tel. 0676 76 12 728

Mittwoch, 14. Oktober Wanderung am Tegernsee

Mitte Oktober treffen wir uns zu einer schönen Herbstwanderung am Tegernsee durch bunte Wälder und über herbstliche Almen mit Blick auf das Bayerische Alpenvorland. Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Ekkehard Schmid,
Tel. 0699 18 798 978

Mittwoch, 28. Oktober Wanderung Adlerweg Teil 3

Nach den beiden westlichen Teilen, die 2018 und 2019 auf dem Programm standen, werden wir heuer am östlichen Teil des Adlerwegs im Wilden Kaiser wandern.
Hans Astner,
Tel. 0680 44 47 540

Extrem Gmiatlich

**Dienstag, 6. Oktober
Überraschungsfahrt**

Unsere heurige Überraschungsfahrt geht in den Süden Österreichs in ein Gebiet, das sicher einigen bekannt ist. Die leichte Wanderung, die wir in dem Gebiet machen, ist vermutlich weitestgehend noch unbekannt.

Anmeldungen wie immer bei euren Begleitern Marianne und Hubert, Tel. 0664 188 02 12 oder 0664 550 03 00



Fotos: Wir starteten in Obermauern (Virgental/Osttirol) mit einem teilweise recht steilen Anstieg über die Allerheiligenkapelle, die ganz interessant an einen Felskopf angebaut ist. So angenehm beim Aufstieg immer wieder schattenspendende Wolken waren, so sehr haben wir auf der Gottschaunalm bei einer guten Almjause den Sonnenschein genossen.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen, sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per Email gibts auf alpenverein.at/brixen-im-thale



*Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut,
als er noch lebte.*

*Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet,
als er von uns gegangen ist.*

*Ihr habt uns auf so vielfältige Weise eure
Anteilnahme bekundet und uns damit
gezeigt, dass ihr ihn gemocht habt.*

*Dafür sagen wir ALLEN ein
herzliches "Vergelts Gott"*

*Bachler Christine mit Stefan und Hannah
mit Mama Loisi*

Brixen im Thale, im September 2020



In lieber Erinnerung

Alois Bachler

*Zentralbetriebsratstellvertreter der WLV
Ehrenhauptmann der Schützenkompanie
Gemeinderat*

** 16. 4. 1969 † 18. 4. 2020*



Lehre mit Matura

Marie-Theres Kühleitner hat ihre Lehre mit Matura, im Lehrberuf Tischlereitechnik und Planung, erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung.



Möbeltischlerei Manfred Manzl
Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: +43 (0)5334 / 6296
www.tischlerei-manzl.at

„Griaß di“

„Griaß di!“ sågg ma bei ins zu die Leit,
åwa weil’s oiwei wieda noine Mitbürger geit,
kinnan dia des oft nit vasteh’
und loss’n di gruaßlos steh’.

Guten Tag, Servus oder Hi
heascht ma dänn oft glei.
Freindlich lächeln, des is a schee
und ku a jeder guat vasteh’.

Mit die Corona Masken is’s nit leicht,
då griaßt ma åndascht iatz vielleicht.
Iatz muaß ma a die Leit fest winken,
oder mit die Augen blinken.

Die Kinder in der Pubertät,
find’n des Griaß’n oft recht bled.
Des geht vorbei, då is mir nit bång,
nur söt’n hoit des a Leben lång.

A herzlich’s „Griaß Gott“ wåre auch
bei ins im Brixentoi da Brauch.
Die meisten Leit in der heitigen Zeit
homb’ mit an aufrichtigen Gruaß a Freid.

Griaß di, såg i zu meine Freind.
Griaß di, såg i a zu meine Feind.
Jedermånn håt vadeant an Gruaß,
wenn i a eppan nit unbedingt sech’n muaß.

„Pfiat di Gott!“ hoast’s beim Auseinandergeh’,
die meisten Leit kinnan des scho vasteh’.
Tschüss und Tschau sågg ma weniger,
denn des passt zu ins nit her. H. B.

Gruß an die Weisenbläser



Söwa singa ku sie nit die Kuah,
owa sie lost gean an Simon und an Toni zua.
Die Musig is eahnra Leben,
es tuat nix schenas geben.

Zum Nachdenken

Mehr als ein freier Tag

Vor 65 Jahren wurde Österreich im Staatsvertrag wiederhergestellt und später der 26. Oktober als Staatsfeiertag festgesetzt. Die meisten von uns kennen die Kriegsjahre nur mehr aus Dokumentationen, sie gehören den glücklichen Jahrgängen an, wo es immer besser wurde, von Jahr zu Jahr: Der erste Fernseher, das erste Auto, die erste Urlaubsreise und noch viele andere Fortschritte. Nach dem Krieg waren viele froh und dankbar, wenn sie sich – auf bescheidenem Niveau - wieder satt essen durften, heute versucht eine allgegenwärtige Werbung, immer neue Gelüste zu wecken. Wir leben in einem Komfort, den sich nach den Schrecken des Krieges wirklich niemand hätte träumen lassen. Fleiß, Disziplin und Zusammenarbeit haben unseren Wohlstand aufgebaut. Wir haben uns da-

ran gewöhnt und setzen vieles als Selbstverständlichkeit voraus, was vor wenigen Jahrzehnten noch ein Wunschtraum war. Doch sich gewöhnen und sich verwöhnen liegen eng beisammen. Verliert der Verwöhnte nicht genau jene Eigenschaften, die seine Annehmlichkeiten geschaffen haben? Liegt nicht auch darin ein Grund für den Mangel an Lehrlingen und Facharbeitern?

Als Verwöhnte vergessen wir auch leicht die Dankbarkeit. Eltern könnten zum Beispiel einmal beim Sonntags-Frühstück mit ihren Kindern ein Quiz machen: Welche Leute mussten arbeiten, damit wir jetzt Semmel und Butter auf unserem Teller haben? Gewonnen hat, wer die Arbeitskette am vollständigsten rekonstruiert. Vielleicht könnte das eine oder andere Kind nachdenklich werden, wie viel fremde Arbeit dahinter-

steckt und wie gut die Zusammenarbeit funktionieren muss.

Mit viel Arbeit, auch durch geopolitische Glücksfälle, ist der rotweißrote Traum von 1955 in Erfüllung gegangen. Zwar können wir von einigen Staaten Europas noch lernen, aber unzählige Menschen auf dieser Welt wären überglücklich, wenn sie so leben dürften wie wir. So manchem Nörgler würde das Schimpfen vergehen, wenn er zur Abwechslung ein paar Monate im Nahen Osten verbringen müsste.

In einer völlig anderen Ausgangsposition stehen

wir möglicherweise wieder in einer Wendezeit und vor ungewohnten Herausforderungen: Wie kann es uns gelingen, offenkundige Fehl-Entwicklungen so zu korrigieren, dass die Belastung einigermaßen gerecht verteilt und der innere Friede bewahrt wird? Hoffentlich sehen möglichst viele ein, dass es uns noch lange nicht schlecht geht, wenn wir in Zukunft etwas „zurückstecken“ müssen. Schätzen, was andere für uns tun, und dankbar sein hilft uns sicher mehr als Schimpfen und Jammern auf hohem Niveau.

Hans Laiminger



Rotweißrot – Wegmarke und Herausforderung

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Brixen im Herbst 1945

Eintrag von Dekan Feyersinger in der Pfarrchronik:

Der Oktober war sehr schön und sonnig, es konnten alle Herbstarbeiten schön vollendet werden; erst am 9. November war Schneefall. Zu Kirchweih wurde der Anbetungstag gehalten mit sehr gutem Besuch, am gleichen Tag auch Standeslehre für die Mädchen und am Christkönigsfest für die Burschen. Am Sonntag, 14. 10. war Begräbnis des gefallenen Soldaten Johann Aschaber vom Badhaus; er ist am 28. 4. noch nicht 17jährig bei Seefeld gefallen. Die Leiche wurde hierher überführt. Allerheiligen und Allerseelen wurden wieder gefeiert wie in früheren Jahren. Der Friedhof bot ein schönes Bild mit den Kränzen und Blumen. Zu Allerheiligen wurde die Schwester Ladisla Burger als

Oberin nach Rattenberg versetzt, nachdem sie für 9 Jahre sehr tüchtig ihres Amtes gewaltet hat. In der Kriegszeit hat sie an Sonntagen in der Kirche die Kinder beaufsichtigt. Für das Armenhaus hat sie sich sehr große Verdienste erworben. Man sah sie sehr ungern von hier scheiden, aber der Gehorsam hat sie gerufen.

Viele von unseren Soldaten sind noch immer in Gefangenschaft oder in Lagern. Am 25. November fanden die ersten allgemeinen Wahlen statt zum Nationalrat. In Brixen waren 502 Stimmen für die Volkspartei, 127 Sozialdemokraten und 22 Kommunisten. Den Mitgliedern der Naziartei war das Stimmrecht entzogen.

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161
Pfarrre.Brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: ab 15.8. um 17.30 Uhr

Sonntags: 9.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr

Freitags: 7.15 Uhr

Coronavorgaben:

- Abstand von mindestens 1 Meter ist einzuhalten!
- Sollte dies nicht möglich sein, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen!
- Beim Betreten und beim Verlassen der Kirche ist der Mund-Nasenschutz zu tragen!
- Bei Gottesdiensten, bei Beerdigungen und auch beim Rosenkranz-Gebet für Verstorbene ist der Mund-Nasenschutz auch während der Messe bzw. des Gebets aufzubehalten!
- Berührungen sind zu vermeiden!
- Desinfektionsmittel verwenden!

Bitte eventuelle Änderungen der Homepage zu entnehmen.

Pfarrtermine:

Donnerstag, 1. Oktober

13.30 Uhr: Messe, besonders für die Senioren
 Zum anschließenden Seniorennachmittag im Pfarrhof sind alle herzlich eingeladen

Sonntag, 4. Oktober: Erntedank

8.45 Uhr: Einzug der Landjugend/Jungbauernschaft in die Kirche

9.00 Uhr: Festgottesdienst

Montag, 5. Oktober

9.00 Uhr: Messe im Altenwohnheim

Teilnahme nur für Altenwohnheim-Bewohner!

Sonntag, 11. Oktober

9.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober: Kirchweihsonntag

9.00 Uhr: **Festgottesdienst der Jubelpaare**

Herzlich eingeladen sind alle Ehepaare zum Dankgottesdienst, die 25, 40, 50 und 60 Jahre verheiratet sind.

Sonntag, 25. Oktober: Weltmissionssonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst

Montag, 26. Oktober: Nationalfeiertag

9.00 Uhr: Gottesdienst

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>



Danksagung der Familie Beihammer

Anlässlich des Verabschiedungsgottesdienstes für

Peter Beihammer „Rieser Peter“

der am Sonntag, den 6. September 2020, im 89. Lebensjahr von Gott aufgenommen wurde.

Ein herzliches Dankeschön an:

Pfarrer Michael Anrain für die Stärkung durch die Krankensalbung und die Feier der Seelenmesse, Moidi Klingler für die Rosenkranzgebete, an unsere Mesner Leo Berger und Herbert Laiminger, den Brixner Kirchenmusikanten, den Brixner Anklöpflern und unserer Lisa-Maria für die sehr feierliche musikalische Gestaltung der Messe, sowie allen Lektoren, den Partenausträgern und dem Team der Kitzbüheler Bestattung, an Andreas Knauer und sein Team vom Brixnerwirt.

Dank an Dr. Peter Fuchs und Dr. Auer, Kufstein, sowie ein ganz besonderer Dank an das gesamte Team des Pflegeheimes Brixen i. Th. für die herzliche Fürsorge in den letzten 5 ½ Jahren.

Vergelt Gott allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Zeichen der Beileidsbekundungen. Vergelt Gott auch für alle Spenden an Blumen, Kränzen, Kerzen und zu Gunsten unseres Altenwohnheimes und ein letzter großer Dank an „seine Brixner Musig“ für die zahlreiche Anwesenheit der Musikanten und würdige Gestaltung der Verabschiedung!

Die Angehörigen

Firmung am 19. September 2020 in Brixen im Thale

Die ursprünglich auf 23. Mai 2020 angesetzte Firmung konnten wir glücklicherweise zum geplanten Ersatztermin am 19. September nachholen.

18 Jugendliche empfangen durch Herrn Abt German Erd beim abendlichen Gottesdienst um 19.00 Uhr das Sakrament der Firmung.

COVID-19 und die damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Leben haben, wie überall, auch bei uns Fragen aufgeworfen und Diskussio-



nen angeregt. Umso mehr freut es uns, dass wir nach Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen einen feierlichen Gottesdienst zusammen mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten der Firmlinge abhalten konnten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Brixen, der Chor „This Voices“ sowie einige Firmlinge selbst. Vergelts Gott dafür!

Für die im Vorfeld notwendigen Arbeiten gab es viele Freiwillige und Helfer, die unsere Kirche geputzt, geschmückt und auf Hochglanz gebracht haben.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den Firm-Müttern, Firmlingen und allen anderen guten Geistern, die im Einsatz waren. Danke auch der Metzgerei Knauer für die stärkende Jause beim Kirchenputz!



Seit Oktober 2019 hat Martina Reiter unsere Firmlinge begleitet, war mit der Organisation betraut und koordinierte alle Beteiligten. Liebe Martina, wir danken dir von ganzem Herzen für deine Energie, für deine Freude und für deine Geduld, mit der du diese Aufgabe perfekt gemeistert hast.

*Die Pfarrgemeinde
Brixen i. Th.*

Vom Diakon zum Dekan

33 Monate Diakon, unter Bischof +Eduard, der nur **33 Monate Erzbischof** von Salzburg war.

„**Non ad sacerdotium, sed ad ministerium**“ (nicht zum Hochwürdentum, sondern zum Dienst) empfang ich vor 50 Jahren die Handauflegung. Es war also nur das goldene **Diakonsjubiläum**, das ich zugeordnet dem diamantenen Priesterjubiläum von Prälat Sebastian Manzl am Jakobustag in der Hopfgartner Kirche mitfeiern durfte. Inspiriert vom **Artikel über die Diakone** der Kirchenkonstitution (LG 29) des 2. Vaticanums sah ich mit abgeschlossenem Theologiestudium im Diakonat die herausfordernde **Basisstufe des kirchlichen Dienstes** als Lebensaufgabe. Dazu gehörten Katechesen in Wörgl, Hopfgarten und am Penningberg, Jugendarbeit und zunehmend Gebets- und Predigtendienst in Wortgottes- und Eucharistiefiern, auch Tauffeiern und Firmungsvorbereitung. So wollte ich eigentlich Diakon bleiben. Nach der Visitation einer Religionsstunde über Albert Schweizer und Franz v. Assisi in der 4c Klasse der Hopfgartner Hauptschule am 28.4.1972 durch EB Dr. Eduard Macheiner, ermutigte mich dieser zum „biblisch orientierten“ nächsten Schritt des verbindlichen kirchlichen Dienstes, also zur Ordination zum Presbyter, die nach 33 Monaten des ‚nur Diakon-seins‘ am 4. Nov 1972 in der Kirche zu Hopfgarten erfolgte. Dass EB +Eduard bald nach der Vereinbarung dieses

Herbsttermins am 17.7. 1972 mit 65 Jahren plötzlich starb, hat meiner Vorbereitung zum Presbyterat eine tragische Note verliehen. Der erst 1971 zum (Weih-)Bischof geweihte aus Bruckhäusl stammende Ordinariatskanzler Jakob Mayr wurde Kapitelvikar und als solcher hat er mir in der „Interregnumszeit“ die Hände „**ad sacerdotium**“ (zum Heiligungsamt) aufgelegt mit mehreren Konzelebranten, unter ihnen auch Sebastian Manzl, damals Pfarrer in Reith im A. (*Erst am 26.12. hat das Konsistorium den neuen Erzbischof gewählt, nämlich den damaligen Generalvikar Dr. Karl Berg) Seit 17.7. gedenke ich darum des damals mich motiviert habenden „Brückenbauer-EBs“ Dr. Eduard Macheiner mit dem Wahlspruch: „Parare viam Domini/Dem Herrn den Weg bereiten“ (obwohl er mir die Hände nicht aufgelegt hat). Seit 1954 als Leiter des Katechetischen Amtes und seit seiner Ordination zum (Weih-)Bischof am 29.6.1963 hatte er die Geschicke der Diözese wesentlich mitgeprägt, v. a. auch als Promotor der Sbg. Diözesansynode 1968 und dann ab 8/18.10.1969 als gewählter Erzbischof, der am 17.7. 1972 plötzlich starb nach nur 33 Monaten rastlosen Wirkens als Erzbischof.

Im Nachhinein betrachtet, verbinden mich **die 33 Monate meines ‚nur Diakon-seins‘** ab 1.2. 1970 bis 4.11.1972 in Hopfgarten im Zeitabstand von 4 Monaten mit **den 33 Monaten seines Wirkens als**



Vor dem Gehorsamsversprechen

Erzbischof. Als Diakon ist man ja einem Bischof bzw. Pfarrer zugeordnet. Wie ich am 25.7.2020 hervorhob, fand zwischen Sebastian Manzls Diakons- u. Priesterweihe und meiner das 2. Vatikanische Konzil (1962-1965) statt mit so manchen Konsequenzen und Ungereimtheiten. Dabei verbindet uns beide eine gewisse Affinität zur **Theologie Karl Rahners**: Er hat auf das Primizbildchen ein **Gebet** von K. Rahner drucken lassen: „*Herr, Du hast mich gesandt – So geh ich denn in Deinem Namen, nicht in meinem.*“

Lass Deine Kraft in meiner Schwachheit siegreich sein, wenn immer es Dir gefällt.“

Ich hab einen **Vorschlag** von K. Rahner ab 27.11. 1969 an die Kredenz gesteckt, den er (nach dem

am 11. 11.1969 erschienenen „Schreiben der deutschen Bischöfe über das priesterliche Amt“) am 13.11. in einem Vortrag vor Priestern der ED Venedig machte: „*Je integrierter eine einzelne Gemeinde von sich her, d.h. von unten her in Glaube, gemeinsamem christlichem Leben, nachbarlich tatkräftiger Liebe und gemeinsamer Verantwortung für die Welt wäre, umso mehr hätte sie eigentlich das Recht, aus ihrer Mitte einen ihr bekannten, mit ihr lebenden, in sie integrierten Christen für das Vorsteheramt zu präsentieren, einen Christen, der für diese priesterliche Vorsteher-schaft die nötigen Voraussetzungen hat und der als solcher Vorsteher durch die sakramentale Handauflegung von Seiten des zuständigen Bischofs anerkannt wird“.* Zwei Wochen später sand-

te ich an EB Dr. Eduard Macheiner das Ansuchen um die Erteilung der Diakonatsweihe. Diese empfing ich am 1.2.1970 mit 15 Mitbrüdern in der Hauskapelle des Canisianums durch Bischof Dr. Paulus Rusch.

Wichtige Stationen auf dem Weg dahin waren:

1962: K. Rahner hält am 1.6. in Salzburg den Vortrag: *Löscht den Geist nicht aus!* und veröffentlicht mit H. Vorgrimler die *Quaestio disputata: „Diaconia in Christo“*; am **11. Okt** beginnt das **2. Vaticanum**. Die 1. Sitzungsperiode dauert bis 7.12.. Am **3.6.1963 stirbt Johannes XXIII.** Der am **21.6.** gewählte Papst Paul VI. beruft am **27.6.** das Konzil wieder ein. Am 29.6. wird Dr. Eduard Macheiner zum (Weih-)Bischof von Salzburg geweiht, ist damit ab Herbst Konzilsteilnehmer und somit dabei, als am 4.12.1963 die **Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“** feierlich verkündet wird. Im Nov 1964 überträgt ihm die österr. Bischofskonferenz das Referat Liturgie und Kirchenmusik.

In diesem Herbst 1964 beginne ich das Philosophie- und Theologiestudium im internationalen Theologischen Konvikt Canisianum in Innsbruck. (Am 26.9. veröffentlicht der Liturgierat die 1. Instruktion zur Durchführung der Liturgiekonstitution (*Inter Oecumenici*), die dann die Muttersprache erlaubend am 7.3. 1965 in Kraft tritt.)

Am 4.9. beginnt die 3. Konzilsperiode mit den Debatten über die Kirchenkonstitution „Lumen gentium“ mit der Erneuerung des ständigen Diakonats (839 Konzilsväter hatten auch von den jun-

gen Diakonskandidaten kein Zölibatsversprechen verlangt, blieben aber Minderheit!); über das Dekret über die katholischen Ostkirchen „*Orientalium Ecclesiarum*“; und über den Ökumenismus „*Unitatis redintegratio*“. Sie wurden am 21.11.1964 verkündet.

1965: Am 14.9. beginnt die 4. und letzte Periode des Konzils, die dann am 8.12.1965 feierlich endet.

1968 erscheint der „*Liber de ordinatione diaconi, presbyteri et episcopi*“. Auf dieser Basis wurde ich am 1.2.1970 zum Diakon ordiniert. - Wenn ich

nun 50 Jahre später zum Dekan des Dekanates Brixen im Thale gewählt wurde, ist die nachkonziliare Geschichte um eine Kuriosität reicher! Für alle bisherige Wegbegleitung dankbar bittet um Euer Gebet

Pfarrer Michael Anrain



Gratulation zum 75. Geburtstag

Herzlich gratulierten der Pfarrgemeinderat und das Team der Erwachsenenbildung Herrn Pfarrer Michael Anrain zum 75. Geburtstag am 16. September. Gleichzeitig wünschten die Gratulanten unserem geschätzten Presbyter zur Wahl zum Dechant des mittlerweile sehr großen Dekanats Brixen im Thale alles Gute.

Servicestelle Demenz

Die Servicestelle Demenz bietet weiterhin telefonische Termine, aber auch wieder persönliche Beratungsgespräche an. Für diese bitten wir in der derzeitigen Situation jedoch um Anmeldung. Hausbesuche sind in Ausnahmefällen möglich.

Informationen und Terminvereinbarungen bitte bei der Leiterin der Servicestelle Demenz
Frau DGKP Katja Gasteiger, **Tel. 0664 225 02 03**



Die Beratung / Gesprächskreis werden geleitet von:
DGKS Katja Gasteiger (Caritas-Demenzreferentin)
Tel. 0664 / 22 50 203 oder katja.gasteiger@aon.at



Die Volksschule berichtet



Jedes Jahr, wie auch dieses, werden die **Kinder der ersten Klassen** von Frau **Julia Staffner** von der **Raiffeisenbank Brixen im Thale** mit **Rucksäcken** zum Schulanfang überrascht. Die Freude war auch mit „Abstand“ groß! Vielen Dank!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: vs-brixen.tsn.at
Tel.: 05334 8201-3, Fax: 05334 8201-4, E-mail: direktion@vs-brixen.tsn.at

Polytechnische Schule

Beginn des neuen Schuljahres – mit Abstand und Hygienevorschriften

Mit insgesamt 29 SchülerInnen und somit zwei Klassen starteten wir Mitte September ins neue Schuljahr, das immer noch im Schatten von Corona steht. Gerade deshalb und auch weil es mittlerweile schon Tradition hat, verzichteten wir auf den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche und absolvierten stattdessen mit unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain den Harlaßanger-Kreuzweg in Brixen. So hatten wir Gelegenheit, uns außerschulisch besser kennenzulernen und gemeinsam um einen erfolgreichen Abschluss unseres gemeinsamen Weges durch dieses letzte Pflichtschuljahr zu bitten.

Fotos:
Perfekter Spätsommertag bei unserer Kreuzweg-Wanderung mit Herrn Pfarrer Michael Anrain



Polytechnische Schule
Brixen im Thale
Tel. 05334 82012
Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at

METALLTECHNIK & MECHATRONIK

Lehrlings InfoAbend

Do., 15. Okt. 2020 · 19 Uhr

PROGRAMM:

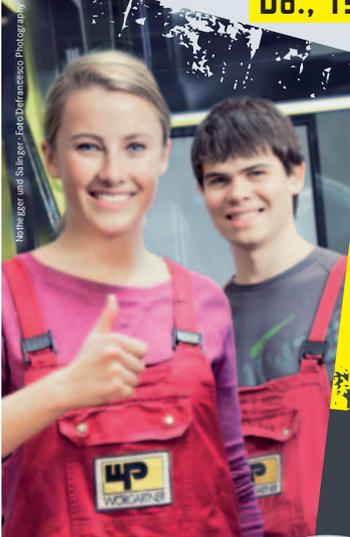
- › Vorstellung des Unternehmens
- › Ausbildung & Lehrberufe „Metalltechniker“ und „Mechatroniker“
- › Entwicklungsmöglichkeiten nach der Lehre
- › Lehrlingsentschädigung & Zusatzleistungen
- › Betriebsbesichtigung
- › Fragen & Diskussion
- › **Beginn: 19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf dich!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Werkzeugbau Wörgartner GmbH
Bahnhofstraße 21
A-6372 Oberndorf/Tirol
www.woergartner.com

UP
WÖRGARTNER

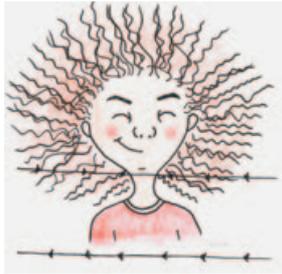
Land Tirol Ausgezeichneter Lehrbetrieb 2011-2022

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

*Mei, bist du heit zotig!
Wia wennst aschtling durch an
Zuagg'nzau g'schloff'n wascht.*



Ach, bist du heute unfrisiert!
Als ob du rückwärts durch einen Stacheldrahtzaun geschlüpft wärst.

(Die Übersetzung der Wörter wurde großteils aus dem Büchlein „Bevua's vagessn weascht“ des Westendorfer Kulturkreises entnommen)

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Tel. 0664 783 19 21

Ihre

Druckerei

ganz nah

WIR SIND IHR HEIMISCHER DRUCKPARTNER FÜRS BRIXENTAL UND UMGEBUNG

DRUCKEREI  **Grobstimm & Gamper**

A-6370 Kitzbühel | Gundhabing 52 | Telefon: 053 56/663 68 | E-Mail: info@grobstimm.at | Internet: www.grobstimm.at

Wir drucken für Sie:

• Briefpapier	• Festschriften	• Gutscheine	• Kuverts	• Preislisten	• Urkunden
• Broschüren	• Zeitungen	• Kalender	• Lieferscheine	• Prospekte	• Flyer
• Einladungen	• Folder	• Blöcke	• Plakate	• Weihnachtskarten	• u. v. m.

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

**MitarbeiterIn
gesucht**

Stellenausschreibung

Das Team der mobilen Hauskrankenpflege des Sozial- und Gesundheitssprengels Brixen-Westendorf sucht Verstärkung durch eine ausgebildete

Heimhilfe / Pflegeassistentin oder Diplompflegerkraft.

Wenn du gerne selbständig arbeitest, Mitglied eines motivierten und positiven Teams bist, den Führerschein B sowie eine der oben genannten Qualifikationen besitzt, dann melde dich unverbindlich bei Frau Karin Höss unter Tel. 05334 2060 oder per Mail an info@sgs-brixen-westendorf.at. Wir beantworten gerne alle deine Fragen und freuen uns über dein Interesse (Entlohnung nach dem Kollektivvertrag des SWÖ).

Engpass in der Mobilen Pflege

Wir leben in einer Zeit, in der die Menschen immer älter werden. Dafür gibt es verschiedene Gründe: die medizinische Versorgung ist so gut wie nie zuvor, die Menschen achten mehr auf eine gesunde Lebensweise, ausgewogene und vitaminreiche Ernährung ist jederzeit verfügbar etc. Doch leider ist das hohe Alter nicht nur mit den schönen Seiten des Lebens verbunden. Manche Menschen haben körperliche Beschwerden, bei anderen lässt der Geist nach und wieder andere leiden an Einsamkeit. Alle diese Mitmenschen haben etwas gemeinsam: sie

brauchen Unterstützung, um in den eigenen vier Wänden leben zu können. Der Sozialsprengel wäre dann gerne für jeden Pflegebedürftigen da, doch wenn das nötige Fachpersonal fehlt, wird es sehr schwierig. Obwohl in den letzten Jahren viele verschiedene Modelle an Pflegeausbildungen angeboten wurden, gibt es immer noch einen erheblichen Mangel an Fachkräften. Neue große stationäre Einrichtungen wie Pflegeheime nehmen einen Großteil der Absolventen auf und bestehende Häuser müssen Personal nachbesetzen, da durch Pensionierungen und Berufswechsel wieder Stellen freigegeben sind.

Wir bemühen uns sehr, allen Anforderungen gerecht zu werden, bitten aber trotzdem um das Verständnis aller Klienten und Angehörigen, die wir nicht sofort aufnehmen bzw. nicht im gewünschten Ausmaß unterstützen können. Für eine professionelle Planung wäre es uns sehr wichtig, wenn wir frühzeitig kontaktiert werden. Über Interesse an einer Mitarbeit in unserem Pflege team freuen wir uns sehr!

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (15.10., 19.11.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung am zweiten Donnerstag (8.10., 12.11.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1.Stock) statt.

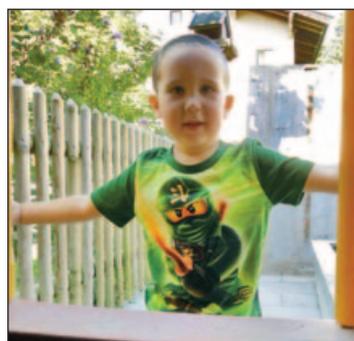
Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter Tel. 0699 10 4165 56.

Von den Dorfzwergen

Wir begrüßen unsere NEUEN mit einem Griaß di, Hallo oder mit einem **Guten-Morgen-Lied**

*Guten Morgen, guten Morgen, wir winken uns zu,
guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann du.
Guten Morgen, guten Morgen, wir klatschen uns zu,
guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann du.*

Achtung: Es sind noch Nachmittagsplätze montags und dienstags von 13 bis 17.30 Uhr frei! Für Kleinkinder ab 18 Monaten, die gerne mit anderen Kindern zusammen spielen, tanzen, singen möchten.
Unsere Tel. 0664 88 50 17 73



Neuwahlen der Landjugend / Jungbauernschaft Brixen

Drei erlebnisreiche und spannende Jahre des alten Ausschusses der Landjugend / Jungbauernschaft Brixen i. Th. gingen am Samstag, den 5. September 2020 zu Ende. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Dipl. Ing. Ernst Huber und bei unserem Pfarrer Herrn Michael Anrain für die bestmögliche Unterstützung sowie bei Andreas Knauer für die hervorragende Bewirtung beim Brixnerwirt.

Rückblickend lässt sich sagen, dass der Spaßfaktor definitiv nie zu kurz kam! Unser Highlight des vergangenen Jahres war das 70-Jahr-Jubiläum mit

Radio U1 Tirol am Brixner Dorfplatz und die mit dem Jubiläum verbundene Gestaltung der Hl. Messe. Es freut uns besonders, dass ehemalige Ortsleiterinnen und Obmänner unserer Einladung folgten und das Fest mit uns feierten.

Um den Bewohnern des Altenwohnheims Brixen i. Th. die letzten Sonntage der Monate (März 2019 bis September 2019) zu verschönern, spielten wir mit ihnen bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen das gebräuchliche Kartenspiel „Watten“. Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir leider unsere bereits begon-

nene Fortsetzung im März 2020 einstellen. Abschließend lässt sich sagen, dass uns die verschiedenen und zahlreichen Aktivitäten immer in Erinnerung bleiben werden.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für die zahl-

reiche Unterstützung und die großartige Zeit in den letzten Jahren bedanken und wünschen dem neuen Ausschuss drei erlebnisreiche und spannende Jahre!

Gemeinsam statt einsam!
Der alte Ausschuss



Der „alte“ Ausschuss



Die neuen Ausschussmitglieder:

Erste Reihe (v.l.n.r.): Ortsleiterin Anna-Maria Rieser, Obmann Simon Beihammer (Roana)

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Ortsleiterin Stv. Anna Fuchs, Schriftführerin Michaela Rieser, Beisitz Angela Schermer, Beisitz Anna-Lena Beihammer, Beisitz Chiara Rattin, Kassier Markus Hirzinger

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Obmann Stv. Michael Hetzenauer (Embacher), Beisitz Simon Holaus, Beisitz Stefan Hetzenauer (Embacher), Beisitz Hannes Krall (Aschaber)



Brixenbach 52
6364 Brixen im Thale
Mail: office@fliflo.at
Tel.: +43 (0)664 59 63 098



NEU IM
BRIXENTAL

FLIESENLEGER
FLORIAN
HEINZL





TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 20. August fuhren wir mit 47 Teilnehmern zu unserem unmittelbaren Nachbarn in den Pinzgau nach Bramberg. Im Gasthaus „Hohe Brücke“ am Pass Thurn machten wir den ersten Einkehrschwung, um die Mittagspause der Wildkogelbahnen zu überbrücken.



In Bramberg angekommen, ging es weiter mit der Smaragdbahn in zwei Sektionen auf den Wildkogel. Im Bereich der Bergstation genossen wir bei herrlichem Wetter die unmittelbare Umgebung, die hochalpine Bergwelt in den südlich gelegenen Seitentälern des Pinzgaus und besonders die Rückseite des nördlich vor uns gelegenen Großen Rettensteins. Nach der unterschiedlich langen Einkehr unserer Mitglieder in der Wildkogelalm traten wir in großer Dankbarkeit für die erlebten Naturschönheiten die Heimreise an.

Aktuelle Termine:

17. Oktober: „Da Summa is aussi“ mit Sepp Kahn
Unter dem Motto „Da Summa is aussi“ findet heuer in der Salvena Hopfgarten wieder diese äußerst beliebte Volksmusikveranstaltung statt. Beginn: 14.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 10,- € und kann an der Kassa beim Eingang bezahlt werden.

Für die einzelnen Ortsgruppen werden keine Plätze mehr reserviert. Es wird empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude mit der echten Volksmusik.

22. November: Seniorenkongress

Die beliebte Seniorenmesse SENaktiv, welche heuer vom 20. - 22. November stattgefunden hätte, wurde abgesagt. Daher findet auch der beliebte Seniorenkongress am 22. November nicht statt!

Hinweis für alle Mitglieder:

Neue Homepage unserer Ortsgruppe:

seniorenbund-bezirk-kitzbuehel.at

Euer Obmann und seine Frau stehen euch für Fragen aller Art gerne zur Verfügung.

Wir sind unter folgenden Nummern zu erreichen:

Berti Aschaber Handy: 0650 993 44 51

Festnetz: 05334 300 50

Martin Aschaber Handy: 0650 881 29 59

Euer Martin mit seinem Team



Wir laden herzlich ein zu unseren

"Kraut - und Ruam"

Wochen

**Kulinarisch-herbstliche Spezialitäten
aus Wald, Fluss und Flur
mit Kürbis, Kraut und Ruam.**

**von Samstag, 17. Oktober
bis Montag, 26. Oktober 2020**

Hotel und Restaurant sind bis 8. November
geöffnet, kein Ruhetag!

Tischreservierungen unter Tel. 05334 62 68
oder unter welcome@schermer.at



Auf Ihren Besuch freut sich die Familie Schermer
und das Landhotel Schermer Team.

6363 Westendorf, Dorfstraße 106

*Schon mal an Beautyanwendungen
oder an einen
„Erholtag“ in unserem Wellnessbereich
gedacht?*



6363 Westendorf

Wir suchen ab der kommenden Wintersaison
noch eine/n

Kinderbetreuer/in

Zimmermädchen

Receptionist/in

Bewerbungen bitte an j.schermer@schermer.at
oder unter 0664 4410925

Der Sportverein Brixen informiert

Mehr Infos auf: www.sv-brixen.at

57. Jahreshauptversammlung - Neuwahlen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 31. Juli 2020 beim Reitlwirt konnte Obmann Ferdinand Strobl Vbgm. Simon Schroll als Vertreter der Gemeinde und TVB-Ortsobmann Hans Beihammer sowie ca. 60 Mitglieder des SV Brixen begrüßen.

Anlässlich der Neuwahlen ergab sich folgendes Ergebnis:

Obmann:	Strobl Ferdinand
Obmann-Stellvertreter:	Hölzl Christian
Kassier:	Hetzenauer Alfred
Kassier-Stellvertreter:	Broger Alexander
Schriftführer:	Wahrstätter Stefan
Schriftf.-Stellvertreter:	Caramelle Thomas

Empfehlungen für ein COVID-19-Präventionskonzept gem. § 8 Abs. 2 COVID-19-Lockerungsverordnung

Zuschauer

• Ein Training oder Spiel mit Zuschauern kann vor bis zu 100 Personen (im Juli 2020) bzw. vor bis zu 200 Personen (ab August 2020) stattfinden, wobei Personen, die zur Durchführung des Trainings bzw. Spiels erforderlich sind, in diese Höchstzahlen nicht einzurechnen sind. Bei Personen, die nicht im selben Haushalt leben, ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1 m zu achten.

• Für Spiele mit einer darüberhinausgehenden Anzahl an Zusehern, die erlaubt sind, sofern die Sportstätte über zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze verfügt,

gilt für die Anzahl an zulässigen Zuschauern (Personen, die zur Durchführung des Spiels erforderlich sind, sind in diese Höchstzahlen nicht einzurechnen) folgendes:

- mit Juli 2020 sind maximal 500 Pers. zulässig;
- mit August 2020 sind maximal 750 Personen zulässig (bzw. 1.250 Per-

sonen, sofern eine Bewilligung der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde vorliegt); - mit September 2020 sind bis zu 10.000 Personen zulässig, sofern eine Bewilligung der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde vorliegt. Kann der 1 m-Mindestabstand aufgrund der Anordnung der (zugewiesenen und gekennzeichneten) Sitzplätze nicht eingehalten werden, werden die jeweils seitlich daneben befindlichen Sitzplätze freigehalten. Bei einer Anzahl von mehr als 100 Zuschauern (mit August 2020 von mehr als 200 Personen) wird ein COVID-19-Beauftragter bestellt sowie ein zusätzliches Präventionskonzept gemäß § 10 Abs 5 COVID-19-Lockerungsverordnung, aufbauend auf die individuellen Gegebenheiten vor Ort, ausgearbeitet und umgesetzt.

Kantine

- Ein Betreten der Kantine ist nur im Zeitraum zwischen 5.00 und 1.00 Uhr des Folgetages zulässig.
- Es wird sichergestellt, dass die Konsumation von Speisen und Getränken nicht in unmittelbarer Nähe der Ausgabe-stelle erfolgt.
- Die Sitzplätze werden so eingerichtet, dass zwischen den Besuchergruppen ein Abstand von mindestens 1 m besteht.
- Beim Betreten der Kantine bis zum Einfinden am Sitzplatz ist zu anderen Personen, die nicht zur selben Besuchergruppe gehören, der Mindestabstand von 1 m einzuhalten.

Wir ersuchen daher alle Zuschauer, die vom Verein bereitgestellten Hygienemittel zu nutzen und die erforderlichen Abstände unbedingt einzuhalten. Danke!

Spielplan Oktober:

03.10.2020	17:30	KM	Kufstein 1b	Brixen
10.10.2020	11:00	U12	Brixen	SPG Koasa B
10.10.2020	12:15	U16	SPG Brixental	SPG Kundl/Br.
10.10.2020	14:30	KM 1b	Brixen 1b	Reith/Kitzbühel
10.10.2020	17:00	KM	Brixen	Hippach
17.10.2020	16:30	KM	Thiersee	Brixen
24.10.2020	14:30	U16	SPG Brixental	SPG Unterland
24.10.2020	17:00	KM	Brixen	Buch
31.10.2020	14:00	KM	Angerberg	Brixen

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Diesmal möchten wir die Kantinendamen des SV-Brixen Cilli, Gundi und Helga einmal lobenswert erwähnen. Seit vielen, vielen Jahren sind sie bei den Heimspielen immer zur Stelle. Alle fußballbegeisterten Gäste und Mannschaften werden stets bestens bedient.

Auch allen anderen Helfern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt. Bitte weiter so!

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

Tolle Erfolge zum Ende der Tennissaison

**TC RAIBA
BRIXEN I.T.H.**

Während sich diese trotz der besonderen Umstände abwechslungs- und ereignisreiche Tennissaison langsam ihrem Ende neigt, sind viele SpielerInnen unseres Tennisvereins nach wie vor topmotiviert. Dies haben auch die vergangenen Turniere auf Bezirks- und Landesebene eindrucksvoll gezeigt.

Kinder- und Jugendbezirksmeisterschaft in Hopfgarten im Brixental

Acht Kinder und Jugendliche des TC Raiba Brixen nahmen vom 27. Bis 30. August am krönenden Abschluss der beliebten „Intersport Kaltenbrunner Cup“-Serie in Hopfgarten im Brixental teil.

Dabei konnten sie tolle Erfolge erzielen, was uns äußerst positiv in die Zukunft blicken lässt. Anna Widauer (U9) sowie Thomas Strobl (U13) belegten jeweils den hervorragenden vierten Platz. Mia Rattin (U11) schaffte es bis ins Finale, in dem sie sich nur hauchdünn geschlagen geben musste, und Sarah Hörl (U13) sicherte sich nach ihren vorhergehenden Erfolgen in Fieberbrunn und Brixen ungeschlagen die Bezirksmeisterkrone.

Tiroler Landesmeisterschaft in Zams

Bei den diesjährigen Tiroler Jugend-Meisterschaften, die vom 3.-6. September in Zams stattgefunden

den haben, wurden die Brixner Tennis-Fahnen von Sarah und Marco Hörl hochgehalten. In den jeweiligen Einzelbewerben gingen intensive Partien (in der 1. bzw. 2. Runde) leider verloren. Dafür konnte sich Marco mit seinem Partner Tobias Jesacher aus Oberndorf trotz klarer Außenseiterrolle in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale den Tiroler Landesmeistertitel im Doppel (U16) sichern, wozu wir den beiden „Nachwuchsstars“ herzlich gratulieren.



Marco Hörl, TC Raiba Brixen

Bezirksmeisterschaft in Westendorf

Erstmals seit langer Zeit wurde im Zeitraum vom 10. bis 13. September wieder eine Bezirksmeisterschaft ausgetragen, für deren perfekten Ablauf der TC Westendorf sorg-

te. Für unseren Verein gingen einige TeilnehmerInnen an den Start, die mit engagierten Leistungen und einem großen Kämpferherz aufzeigen konnten. Im Endeffekt gingen drei der sechs Podestplätze (Sarah Hörl und Thomas Krimbacher auf Rang 3, sowie Paul Gartner auf dem 2. Platz) an den TC Raiba Brixen, was als ein sehr großer Erfolg gewertet werden kann.

Alles in allem bedanken wir uns bei allen Spielerinnen und Spielern, die unseren Tennisclub auch bei solchen Events unter Wettbewerbsbedingungen mehr als nur würdig vertreten.

Unsere Tennisplätze sind je nach Wetterbindungen noch bis Mitte bzw. Ende Oktober bespielbar und danach beenden wir eine erfolgreiche Sommersaison 2020.

Das Kinder- und Jugendtraining im Winter startet voraussichtlich ab Mitte Nov. 2020. Anmeldungen hierfür bitte per „Whats App“ an unsere Trainer Toni (Tel. 0676 711 90 86) und Rüdiger (Tel. 0676 711 90 85).



Sarah Hörl, TC Raiba Brixen



Mia Rattin, TC Raiba Brixen

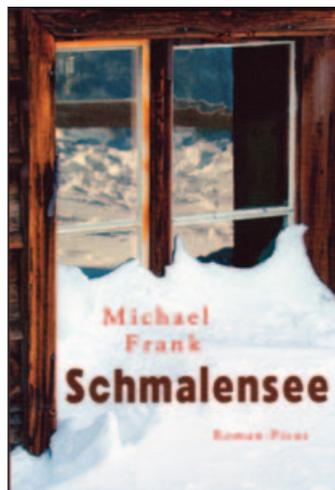


Thomas Krimbacher und Paul Gartner, TC Raiba Brixen



Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
www.brixen.bvoe.at

Schmalensee
 von Michael Frank.



Eine kleine Ortschaft in den Bergen Bayerns ist der Schauplatz einer Kindheit in der Nachkriegszeit, zwischen Schule, Kirche und der übermächtigen Natur, voll Abenteuer und Zumutungen: gleichermaßen düster wie abgründig, haarsträubend und schelmisch.

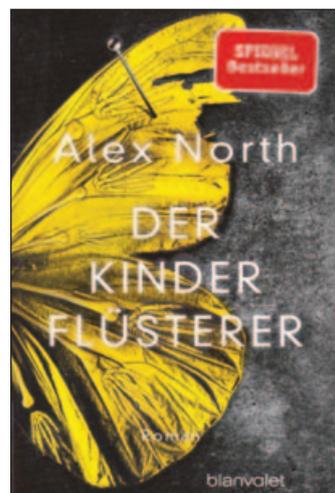
Das Fenster zum Himmel
 von Elisabeth Escher.



Marie Muth ist sieben Jahre alt, als ihr Leben ohne tägliche Todesangst beginnt. Qualvolle Jahre in Heim und Pflegefami-

lie haben bereits tiefe Narben hinterlassen. Jakob Selinger, katholischer Pfarrer und Religionslehrer eines kleinen Dorfes, nimmt das Zigeunermädchen bei sich im Pfarrhof auf. Schon bald brodelt im Dorf die Gerüchteküche: Eine eheähnliche Beziehung zu seiner Haushälterin wird dem eigenwilligen Priester ohnehin schon lange nachgesagt. Aber stellt er nun gar seinem Mündel nach, das für alle erkennbar zu einer ausnehmend anziehenden Frau heranwächst? Der Grat zwischen Tratsch und Verleumdung ist eng. Und wo liegt die Wahrheit? ...

Der Kinderflüsterer
 von Alex North.



Nach dem plötzlichen Tod seiner geliebten Frau will Tom mit seinem kleinen Sohn Jake neu anfangen. Ein neuer Start, ein neues Haus, eine neue Stadt - Featherbank. Doch der beschauliche Ort hat eine düstere Vergangenheit. Vor zwanzig Jahren wurden fünf Kinder entführt und getötet. Der

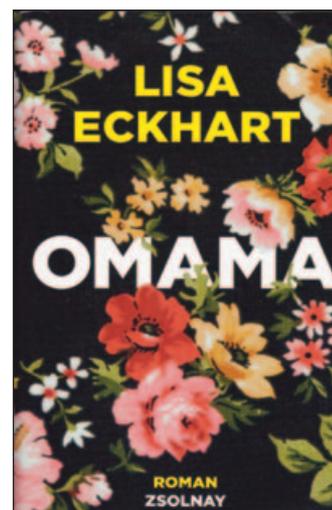
Mörder wurde unter dem Namen „Kinderflüsterer“ bekannt und schließlich gefasst. Die alten Geschichten interessieren Tom und Jake nicht. Als jedoch ein kleiner Junge verschwindet, machen Gerüchte die Runde, dass der Täter von damals einen Komplizen gehabt habe. Und Jake beginnt sich merkwürdig zu benehmen. Er sagt, er höre ein Flüstern an seinem Fenster ...

Ein Gefühl von Hoffnung
 von Eva Völler.



Fortsetzung von „Ein Traum vom Glück“. Eine Ruhrpott-Saga um 1959 und sehr genaues Zeitporträt. Noch rauchen überall im Ruhrgebiet die Schloten, aber die Kohlekrise hat bereits eingesetzt. Unruhige Zeiten werfen ihre Schatten voraus. Die junge Buchhändlerin Inge wohnt immer noch in Oma Mines Siedlungshäuschen, ebenso wie ihre 17-jährige Schwester Bärbel und ihr Bruder Jakob. Es bahnen sich Konflikte an, die den Zusammenhalt in der Familie auf eine harte Probe stellen...

Omama
 von Lisa Eckhart.
 Lisa Eckhart unternimmt einen wilden Ritt durch



die Nachkriegsgeschichte: tabulos, intelligent, böse, geschliffen - und sehr, sehr komisch.

Acht Tage im Mai
 von Volker Ullrich.



Die letzte Woche des Dritten Reiches hat begonnen. Hitler ist tot, aber der Krieg noch nicht zu Ende. Alles scheint zum Stillstand zu kommen, und doch ist alles in atemloser Bewegung. Der Autor schildert Tag für Tag diese „zeitlose Zeit“ und entführt den Leser in eine zusammenbrechende Welt voller Dramatik und Gewalt, Hoffnung und Angst. Eine unvergessliche Zeitreise in den Untergang.

Lesen ist nicht Zeitvertreib, sondern die schönste Art, seine Zeit zu nutzen.

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab 1. Jänner 2020 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Insertaten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

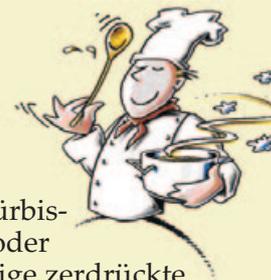
Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Kürbisknödel

Zutaten (für ca. 4 Pers.):

25 dag Knödelbrot, 60 dag Kürbispüree, 8 dag ger. Parmesan (oder anderer Käse), 1 Zwiebel, einige zerdrückte Knoblauchzehen, Salz, Pfeffer, 1 Msp. Muskat, Zimt, Nelken, Curry, ½ TL Kurkuma, 3 Eier



Klein geschnittene Zwiebel in Butter anschwitzen, alle Zutaten und Gewürze in einen Teig verarbeiten, Knödel formen, ca. 12 Min. leicht wallend kochen, mit brauner zerlassener Butter und Parmesan anrichten, mit grünem Salat (eventuell Eierschwammerln) servieren.



Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurZRainer@tsn.at).

Tipp:

Essig – der sanfte Allzweckreiniger

Essig ist eine umweltbewusste Alternative zu aggressiven Reinigern.

Geruchsbildung im Brotkasten kann man verhindern, wenn man ihn regelmäßig mit Essigwasser auswischt. Auch Schimmelbildung wird so vorgebeugt.

Um die hellen Kalkspuren, die Wassertropfen auf Armaturen, Waschbecken, Töpfen oder Fliesen hinterlassen haben, zu beseitigen, reibt man sie mit einem Schwamm ab, den man mit erwärmtem Essig getränkt hat.

Trotz größerer Umweltverträglichkeit als andere Putzmittel, sollte Essig immer sparsam eingesetzt werden. Bei unverdünnter Verwendung sollen unbedingt Gummihandschuhe getragen werden.

Wochenenddienste der Ärzte im Oktober

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 03./04. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 10./11. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 17./18. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 24./25. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 26.10. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 31./1.11. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im August

Monatsniederschlag: 205,1 l	2019: 157,3 l
Niederschlagstage: 14	2019: 19
davon an 7 Tagen Regen	2019: 13
an 7 Tagen Regen m. Gewitter:	2019: 6

Red.-Schluss: Fr, 16.10.2020

Mail: info@unteruns.at

Termine

- Mittwoch30.09.AV Sen., Wanderung Wettersteingeb.
Donnerstag.....01.10.....13.30Seniorenachmittag, Kirche, Pfarrhof
Samstag...03.10.AV Bike & Hike, Mieminger Gebirge
Sonntag.....04.10.....09.00Erntedank-Festgottesdienst, Pfarrkirche
.....AV Fam., Wanderg. Schleier Wasserfall
Dienstag.....06.10.AV Extr.Gmiatl., Überraschungsfahrt
Donnerstag.....08.10.....20.00EB, Klimafreundlich leben, Vortrag,
.....Pfarrsaal
Freitag.....09.10.AV Bergsteigertreff, Westendorf
.....09.00Feuerwehr, Feuerlöscherüberprüfung
Samstag...10.10.....08.00Feuerwehr, Feuerlöscherüberprüfung
.....13.00OGV, Baumschnittkurs, Pfarrhof
.....17.00Fußball, Brixen - Hippach
Sonntag.....11.10.....09.00AV Fam., Wanderg. Loferer Steinberge
Mittwoch14.10.AV Sen., Wanderung Tegernsee
Donnerstag.....15.10.....09.00Frauentreff, Pfarrsaal
.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
Samstag...17.10.....14.00Sen.bd., „Da Summa is aussì“, Salvena
Sonntag.....18.10.....09.00Kirchweih, Festgottesdienst Jubelpaare
Samstag...24.10.....17.00Fußball, Brixen - Buch
Montag....26.10.....09.00Nationalfeiertag, Gottesdienst
Mittwoch.....28.10.AV Sen., Wanderung Adlerweg Teil 3

Information für Spenden an die Feuerwehr:

Werde auch du Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale!
Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner
Kinderseite: Leonie Belmer; Buchhaltung: Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

Immobilienangebote der Raiffeisenbank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



Kirchberg:
**Anlageobjekt –
Mehrfamilienhaus neben
dem Skilift**

ca. 200 m² Wohnfläche
647 m² Grundfläche
insgesamt 5 Wohnungen
Ölheizung, Doppelgarage
mehrere Autofreistellplätze
HWB 204, fGEE 2,3

KP. auf Anfrage



Söll:
**3-Zimmer-Wohnung in
zentraler, ruhiger Lage**

76 m² Wfl., Keller-
fläche 13 m²
2 SZ, 1 Badezimmer
voll möbliert, offenes
Wohnen/Kochen/Essen
Vorraum/Garderobe
1 TG-Platz
Besucherparkplätze,
Allgemeinräume, Balkon
HWB 60,0 fGEE 1,27

MM. € 1.000,-- + BK



Hopfgarten:
**4-Zimmer-Wohnung in
zentraler Lage**

112 m² Wfl., voll möbliert
3 SZ, 2 Badezimmer, offenes
Wohnen/Essen
komplett ausgestattete
Küche, kleines Büro
Dachboden als Abstellraum
HWB 146,18 fGEE 2,02

KP. auf Anfrage

**Wir suchen
dringend für
unsere
vorgemerkten
Kunden:**

**Häuser
Wohnungen
Grundstücke
sowie
Mietobjekte**

**RaiffeisenBank
Going**

als Immobilienmakler



Ihr Partner:

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44520

Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44560

Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44542



19. – 30. OKTOBER 2020

Liebe Kundinnen und Kunden,

aufgrund der derzeitigen Covid19-Situation findet heuer leider **kein Kindernachmittag** und leider auch **keine Verpflegung** (Kaffee und Kuchen bzw. Brodakrapfenessen) statt.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf viele Sparer!

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**

